

«Grieg & die Achte»

4. und eigentliches Jubiläumskonzert

10 Jahre

Musik hat einen neuen Namen: Vom **Sinfonieorchester Ausserschwyz** zum
Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Musikalische Leitung: Urs Bamert

Solistin: Patricia Ulrich, Klavier

Sa, 13. September 2014, Einsiedeln

Grosser Saal des Klosters, 17.15 Uhr

Sa, 20. September 2014, Lachen

Pfarrkirche, 20.00 Uhr

So, 21. September 2014, Schindellegi

Maihofsaal, 17.00 Uhr

Grieg Klavierkonzert a-Moll

Beethoven Sinfonie Nr. 8 F-Dur

Konzertflügel Steingraeber&Söhne und Blüthner in Lachen und Schindellegi;
Pianoservice Esterhammer, Feusisberg

Nach dem Konzert in Schindellegi:

Jubiläumssapero für alle Konzertbesucher mit den Musikern,
gestiftet vom Weingut Clerc Bamert, Wangen, und dem Orchester

www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch



Prof. Otto Beisheim-Stiftung



Kulturkommission
Gemeinde Altendorf



Wietlisbach
Foundation



Verehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Das Sinfonieorchester Ausserschwyz feiert heuer Jubiläum! Seit seiner Gründung vor zehn Jahren - einem Pilotprojekt zusammen mit der Raff-Gesellschaft Lachen und der Pianistin Patricia Ulrich - realisiert es unter der Leitung von Urs Bamert jährlich drei bis vier verschiedene Konzertprojekte. Mit bald 80 Konzerten gastierte das SOAS in fast allen Gemeinden der Bezirke Höfe, March und Einsiedeln, aber auch im inneren Kantonsteil, ja bis nach St. Urban LU und in die Stadt Bern.

Das Orchester hat seinen festen Platz im kulturellen Leben der Region. Mit seiner innovativen und zugleich publikumswirksamen Programmgestaltung hat es sich weiterhin als eines der führenden Orchester

etabliert, aber auch als Kulturvermittler – etwa mit den «Kommentierten» und «Kinder-Konzerten» von SCHWYZKultur+ – und nicht zuletzt als Förderer des einheimischen Musiker-Nachwuchses.

Das abschliessende 4. Jubiläumsprojekt «Grieg & die Achte» blickt nun einerseits zurück auf die Anfänge des Orchesters: Mit Patricia Ulrich aus Wollerau, der etablierten Pianistin, Korrepetitorin und damals Orchester-Mitbegründerin, tritt die gleiche Solistin auf – damals ganz jung – wie beim ersten Konzert überhaupt: einst mit Schostakowitsch und Mozart, jetzt mit dem berühmten a-Moll-Klavierkonzert von Edvard Grieg aus dem Jahr 1868.

Hensa WERFT AG
CH - 8852 Altendorf
www.hensa-werft.ch



Reparaturen an Holz- Stahl- und GFK-Booten
Winterlager Liegeplätze Tankstelle Kran 22 t
Motorenservice Verkauf von Neu- und Occasionsbooten

In eine heitere Zukunft blickt das zweite Werk: Mit **Beethovens lebensfreudiger 8.** Sinfonie wagt man sich zum zweiten Male nach 2013 («Die Fünfte») an eine der ganz grossen Sinfonien des Meisters – eine Herausforderung, der man sich beschwingt mit Vergnügen und Spass stellt, inklusive der berühmten Hommage an Mälzel, den Erfinder des Metronoms ...

Wenn man nun die Zeit Revue passieren lässt, so hat sich das SOAS in den letzten Jahren zunehmend im gesamten Kanton Schwyz positioniert, sowohl was Herkunft der Musiker wie des Publikums betrifft, und viele Programme im ganzen Kanton – und darüber hinaus – aufgeführt. Das Jubiläum bietet neben den Moment der Rückbesinnung auf Erreichtes auch Gelegenheit für einen weitsichtigen Blick in die Zukunft. Das Resultat dieser Reflexion ist eine Namensänderung: Sie trägt diesen Umständen und der Ausdehnung des Wirkungskreises Rechnung, erhöht den Stellenwert des Orchesters – nicht zuletzt auch im Hinblick auf mögliche Unterstützer, Gönner, Patronatsgeber und Mäzene - und macht den Namen des Sinfonieorchesters im ganzen Kanton bekannt. Unter dem Motto «Musik hat einen neuen Namen: Vom «Sinfonieorchester Ausserschwyz» zum «Sinfonieorchester Kanton Schwyz» – von «SOAS» zu «SOKS»! wird der Namenswechsel auf Beginn der

Saison 2014/2015 prominent im Rahmen der das Jubiläumsjahr abschliessenden 4. Konzertsreihe lanciert, verbunden mit einem Jubiläumssapero für die ganze Bevölkerung zusammen mit den Musikern nach dem letzten Konzert in Schindellegi.

Wir danken allen unseren Global- und Hauptsponsoren, Sponsoren, Gönnern, Patrons und Inserenten für die grossartige ideelle und finanzielle Unterstützung in den letzten 10 Jahren, und besonders den Mitgliedern des «Freundeskreises Sinfonieorchester Ausserschwyz/Kanton Schwyz», auf die wir immer wieder zählen durften und dürfen! Weitere Informationen zum «Freundeskreis» finden Sie auf den Seiten 18 und 19. Um eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen, werden bei Konzerten in diesem Rahmen üblicherweise Eintrittspreise zwischen 20 und 40 Franken verlangt. Im Verzicht darauf möchten wir unsere Konzerte weiterhin allen zugänglich machen. Die freiwillige Türkollekte soll aber doch einen Teil der hohen Kosten decken. Wir bitten Sie daher freundlich um einen grosszügigen Beitrag im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten. Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen ein wunderbares, musikalisch verzaubertes Konzert!

Ihr Sinfonieorchester Kanton Schwyz





VICTORINOX

KOMMEN
SIE

auf gut Glück

VORBEI

SWISS CASINOS
Pfäffikon-Zürichsee

bluewin.com



Feldmann Bau AG Bilten, Speerstrasse 1, 8865 Bilten
Tel. 055 619 65 00 info@feldmann-bau.ch

www.feldmann-bau.ch



Ihr Fachgeschäft für

**Elektromotoren und
Profi-Elektrogeräte**

Reparaturen · Revision · Verkauf



J. Kürzi AG · Elektro-Service · Feldmoosstrasse 8 · CH-8853 Lachen
Tel. 055 442 11 87 · Fax 055 442 54 41 · info@kuerziag.ch · www.kuerziag.ch

Das Programm

Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16 (1868)

I. Allegro molto moderato

II. Adagio

III. Allegro moderato molto e marcato

Ähnlich wie das Mächtige Häuflein in Russland mit Mussorgski an der Spitze verschmolz Edvard Grieg (1843-1907) Elemente der Volksmusik seiner norwegischen Heimat – leere Quinten, scharf betonte Tanzrhythmen, das Schwanken zwischen modalen und Dur-Molltonarten – mit satztechnischen Errungenschaften der Spätromantik. Seine Harmonik weist teilweise auf den Impressionismus voraus. Grieg gilt vor allem im Ausland als der norwegische Komponist schlechthin, was gegenüber

seinem Kollegen Johan Svendsen ein wenig ungerecht ist. Griegs grösste Bedeutung liegt in der Klavier- und Kammermusik; seine Lyrischen Stücke waren und sind in der Hausmusik weit verbreitet. Von seinen Orchesterwerken erfreuen sich die beiden Peer-Gynt-Suiten, die Suite Aus Holbergs Zeit und speziell das Klavierkonzert bis heute ausserordentlicher Beliebtheit.

Schon während des Studiums in Leipzig hatte Grieg um 1858 Clara Schumann das a-Moll-Konzert ihres Mannes spielen gehört (vom SOAS im 2010 aufgeführt), was ihn zehn Jahre später zu einem eigenen Klavierkonzert inspirierte. Es entstand in Søllerød, Dänemark, wo er mit seiner Braut Nina Hagerup in Urlaub war. Die Uraufführung erfolgte im April 1869 in Kopenhagen. Mehrmals hat Grieg danach das Konzert bearbeitet, bis 1907, unter anderem auf einige kompositorische Vorschläge von Franz Liszt hin. 1885 hielt der spitz-züngige deutsche Komponist Hugo Wolf das Werk gerade für gut genug, «Brillenschlangen in Träume zu lullen oder rhythmische Gefühle in abgerichteten Bären zu erwecken» und meinte: «In den Konzertsaal taugt es nicht». Die Nachwelt teilte dieses Urteil jedoch zum Glück nicht: Bereits bei seiner Uraufführung war Griegs Klavierkonzert ein voller Erfolg. Es gehört bis heute zu den beliebtesten Klavierkonzerten überhaupt!

IHR PARTNER FÜR RECHT

PFISTER & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

HUOBSTRASSE 3
CH-8808 PFÄFFIKON
TEL. +41 (0)55 415 80 80
FAX. +41 (0)55 415 80 89
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH
WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH

BAHNHOFSTRASSE 110
CH-8001 ZÜRICH
TEL. +41 (0)44 210 11 33
FAX +41 (0)44 210 11 43
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH
WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93 (1811/1812)

I. Allegro vivace e con brio

II. Allegretto scherzando

III. Tempo di Menuetto

IV. Allegro vivace

Direkt nach seiner erfolgreichen siebten Sinfonie hatte Beethoven (1770-1827) ein Klavierkonzert geplant, das Projekt aber bald wieder aufgegeben, und das Material daraus in die 8. Sinfonie einfliessen lassen. Die Komposition geschah unter anderem während eines Kuraufenthaltes im böhmischen Teplitz – da, wo er auch seinen berühmten, möglicherweise nie abgeschickten Brief an die «Unsterbliche Geliebte» verfasste. Beethovens Sekretär und späterer Biograf Anton Schindler überlieferte, das von Johann Nepomuk Mälzel erfundene Metronom sei Inspiration für den gleichmässigen Takt des zweiten Satzes gewesen. Demnach wäre der zweite Satz aus einem Kanon entstanden, den Beethoven als Hommage zu Mälzels Abschied vor dessen Reise nach England komponiert hatte. Einige Umstände (beispielsweise, dass Mälzels Reise erst 1813 stattfand und das Metronom in seiner bekannten Form erst 1815 gebaut wurde) wecken jedoch Zweifel an dieser Darstellung. Die 8. Sinfonie ist durch eine besondere Heiterkeit und Lebensfreude gekennzeichnet. Hinter der heiteren Oberflächlichkeit offenbaren sich aber – immer wieder überraschend – steile Abgründe, Fermaten, harmonische und motivische Wendungen,

insbesondere im «Allegretto scherzando», das mit Konventionen der damaligen Zeit eigentümlich spielt. So eröffnet ein instabiler Quartsextakkord, dessen Grundton durch Instrumentation enorm geschwächt wird, diesen 2. Satz, der eigentlich traditionell langsam sein sollte. Er ist stattdessen ein Allegretto scherzando, und der dritte ein quasi antiquiertes, derb-gemütliches und bis zur Ironie gesteigertes Tempo di Menuetto, obwohl Beethoven schon früher aus dem herkömmlichen Sinfonie-Menuett ein schnelleres Scherzo gemacht hatte: eine Umkehrung der Funktionen.

Die Uraufführung fand vor 200 Jahren am 27. Februar in einer von Beethoven organisierten «Akademie» im grossen Redoutensaal in Wien statt. Beethoven selbst nannte sie die «kleine F-Dur» (in Hinblick auf die andere F-Dur Sinfonie, die 6., «Pastorale»). Damit meinte er offenbar die Länge, nicht aber seine Wertschätzung: Bei der Uraufführung fand sie nicht denselben Anklang wie die siebte, und gemäss dem Beethoven-Schüler Carl Czerny kommentierte dies Beethoven ärgerlich, «weil sie viel besser ist».

Texte: Wikipedia, Urs Bamert



Pianoservice
Esterhammer

Lassen Sie sich
entzücken.

- 
- Verkauf / Miete
 - Stimmservice
 - Reparaturen

Pianoservice Esterhammer, 8835 Feusisberg

Telefon: 044 784 63 08, Mobile: 079 697 02 54

Website: www.esterhammer.ch

Mail: pianoservice@esterhammer.ch

Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das Sinfonieorchester Kanton Schwyz ist als Klangkörper und in seiner Form für den Kanton einzigartig. Unter dem Namen «Sinfonieorchester Ausserschwyz (SOAS)» 2004 gegründet und seit Sommer 2014 als «Sinfonieorchester Kanton Schwyz (SOKS)» agierend, bringt das ambitionierte Orchester die grossen sinfonischen Werke auf die Bühnen von Mehrzweckhallen und in die Kirchen des Kantons Schwyz und sorgt für ein qualitativ hochstehendes Kulturprogramm im klassischen Bereich. Das zwischen 40 und 70 Berufsmusiker, Musikstudenten und engagierte, vielfach junge Liebhaber-Musikerinnen und –Musiker umfassende Sinfonieorchester hat sich mit weit über 30 Programmen einen hervorragenden Namen geschaffen als wichtiger Kulturträger, aber auch als Talentförderer und Musik-Vermittler.

Als Stimmführer des SOKS wirken Musiker und Musiklehrer aus der Region, darunter so bekannte Musiker wie Donat Nussbaumer (stv. Konzertmeister im Zürcher Kammerorchester), Meinrad Kuchler, Meret Hensler, Barbara Landtwing und Silvia Solari (Violine), Ruth Müri (Cello), André Ott und Susann Brandenburg (Kontrabass), Gabriel Schwyter (Klarinette), Yoko Jinnai (Oboe), Roland Bamert (Fagott), Marc Jaussi und Kevin Schmid (Trompete), Sebastian Kälin, Sebastian Rauchenstein und Felix Messmer (Horn). Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung jungen, talentierten Musikern weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herausgewachsen sind und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können. So konnten gerade aktuell mehrere junge Schwyzer Preisträger beim Schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerb

im Alter zwischen 10 und 15 Jahren ins Orchester integriert werden.

Die Förderung einheimischer Solisten ist dem SOKS ein zweites grosses Anliegen. So konzertierten in den vergangenen Jahren nicht nur die Stimmführer als Solisten mit dem Orchester, sondern auch die Flötistin Katharina Egli, die Orchester-Mitgründerin und Pianistin Patricia Ulrich, die Geigerin Mira Nauer, die Bratschistinnen Andrea Burger und Lisa Weiss, der Posaunist Michael Schönbächler, die Klarinettistin Mirjam Wyler sowie die junge Höfner Rockband SARZ. Im 2010 wurden auch erstmals gemeinsame Projekte mit regionalen Jugendorchestern konzipiert, mit der Jugendmusik Siebnen und dem Kanti-Orchester Ausserschwyz. «Kinder-» und «Kommentierte Konzerte» für den Verein SCHWYZKultur+ ergänzen das Palmarès als Musikvermittler. Ein weiterer Schwerpunkt des Orchesters ist die Aufführung von selten gespielter Musik der «grossen» Schwyzer Komponisten Othmar Schoeck und Joachim Raff.

Es ist schön, dass der Kanton Schwyz über ein derartiges semi-professionelles Sinfonieorchester verfügt, das die Werke der «grossen» klassisch-romantischen, aber auch der einheimischen Schwyzer Komponisten pflegt, junge einheimische Solisten fördert, Cross-Over-Projekte mit Rock-Bands, Jodelclubs und Popsängerinnen initiiert, und Musik an Kinder und Erwachsene vermittelt - und alles in einer Werkauswahl und in Grossbesetzungen, wie man sie sonst nur in den grossen Konzertsälen der Städte zu hören bekommt, mit bemerkenswert regelmässiger Konstanz, von Mozart bis Tschairowsky und Schostakowitsch.

Konzertflügel in Lachen und Schindellegi

Steingraeber&Söhne Semikonzert Flügel D-232 und Blüthner Konzertflügel durch Pianoservice Esterhammer, Dorfstrasse 24, 8835 Feusisberg.

JÄGGI

MODE

SIEBENEN



1960



2014

CONVISA®

Unternehmens-, Steuer- & Rechtsberatung

Unternehmensberatung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Personalvorsorgeberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechnungswesen

Schwyz · Altdorf · Pfäffikon SZ

www.convisa.ch

 Mitglied der Treuhänderkammer



Die KIBAG kennt sich
auch mit feinen Tönen aus.

KIBAG. Aus gutem Grund.

www.kibag.ch

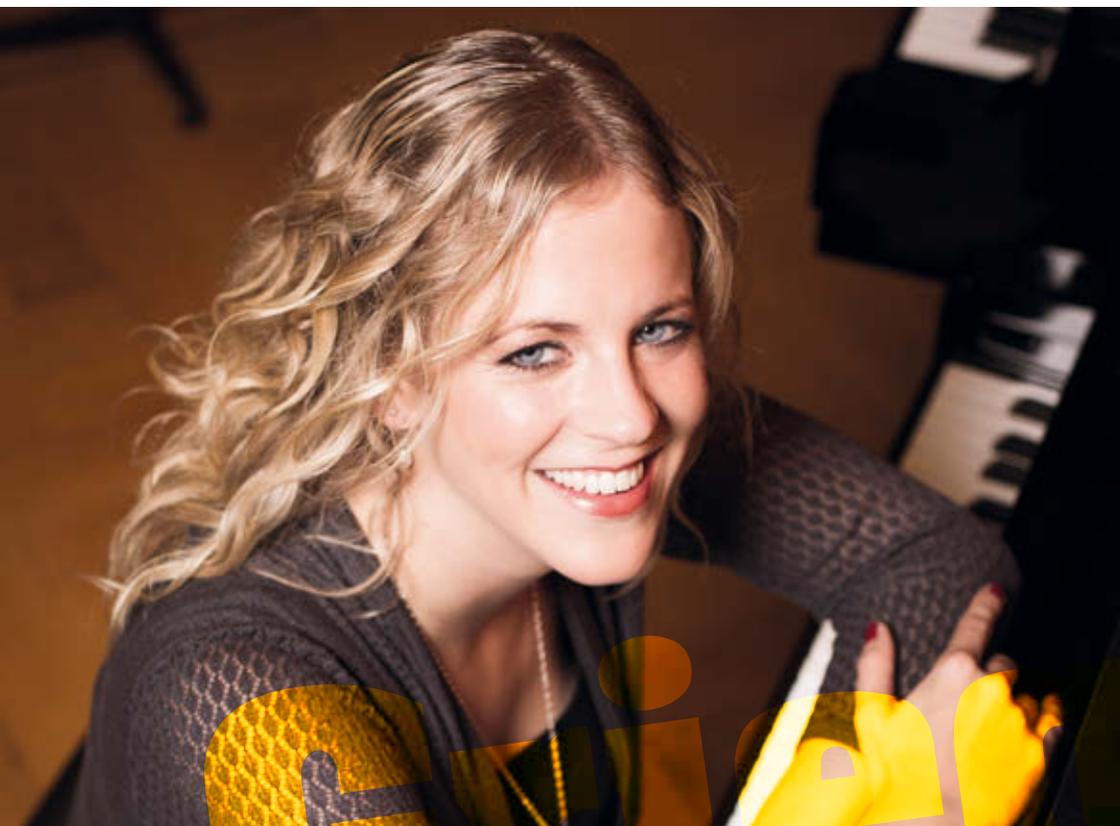


Patricia Ulrich, Klavier

Die Pianistin Patricia Ulrich ist in Wollerau aufgewachsen. Nach der Matura erlangte sie im Jahr 2008 den Bachelor of Arts in Music in der Klavierklasse von Yvonne Lang an der Musikhochschule Luzern. Danach folgte 2010 der Master in Performance bei Konstantin Lifschitz mit Auszeichnung – mit Begleitung durch das SOKS – und 2013 der Master in Liedbegleitung bei Edward Rushton. Musikalische Anregungen erhielt sie auch im Rahmen von Meisterkursen bei Andrei Gavrilov, Geoffrey Douglas Madge und

für Liedduo bei Juliane Banse.

Neben kammermusikalischen Auftritten ist sie eine gefragte Korrepetitorin an Meisterkursen und Wettbewerben. Ausserdem korrepetiert sie an den Musikhochschulen in Bern und Luzern und spielt in Orchestern wie dem 21st Century Orchestra und dem Luzerner Sinfonieorchester. Patricia Ulrich trat in der Region bereits mit Klavierkonzerten von Gershwin, Schostakowitsch, Mozart, Rachmaninoff, Schumann und Chopin auf.



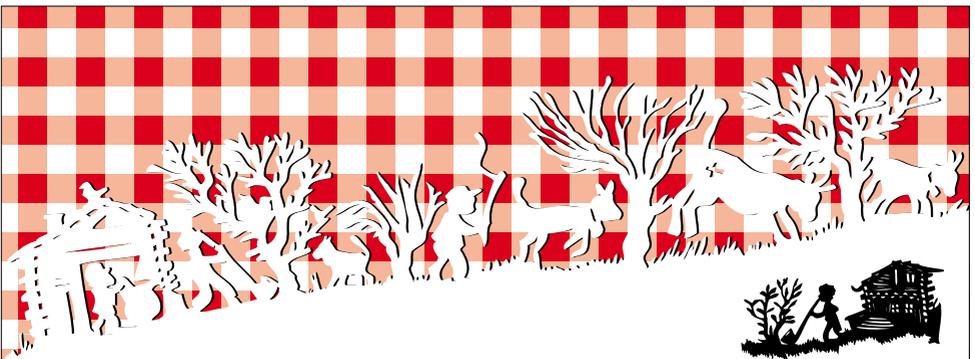
**Handeln als Gemeinschaft
Bekennen zur Region
Entscheiden für die Zukunft**



Mit uns die Region gestalten

Die Genossame Lachen ist in Lachen (SZ) domiziliert. Sie erstellt und bewirtschaftet Wohn- und Gewerbeliegenschaften, Bootsanlagen sowie landwirtschaftliche Liegenschaften. Die Genossame Lachen ist lokal stark verankert und steht zu ihrer sozialen und kulturellen Verantwortung in der Region.

www.genossame.ch



**Scho bald git's uf em Raffplatz z'Lachä wieder gluschtigi,
währschafti und bekannti Gricht us dä schwiizer Chuchi!**

**S'Heimetli macht nämli ab em 5. Novämber 2014 wieder sini Türe uf.
Mir freued üs uf Ihre Bsuech!**

Meh Informationä und Reservationä under www.heimetli-lachen.ch

Heimetli
Es Land, e Beiz, es Gefühl.

Urs Bamert, musikalische Leitung

Stammt aus Siebnen und hat an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette sowie Musiktheorie bei Giambattista Sisini, Elmar Schmid bzw. Gerald Bennett. Er spielte als Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern, ist Mitglied der Schweizer Kammermusik-Vereinigung «Accento musicale», und unterrichtet an den Musikschulen Region Obermarch, Wollerau und Kantonsschule Ausserschwyz, sowie an der Schweizerischen Akademie für Musik und Musikpädagogik (Musiktheorie).

Seine Ausbildung als Dirigent erhielt Urs Bamert unter anderem bei Walter Hügl (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/Il), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New

York). Dieses Wissen gibt er beim Schwyzer Kantonalen Musikverband jungen Dirigenten weiter.

Urs Bamert leitet auch die Bläserchester Musikverein Verena Wollerau und dessen angeschlossenes Jugendblasorchester Höfe, die Feldmusik Jona sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester. Bei Schweizer Radio DRS2 gestaltete er die Sendungen mit konzertanter Blasmusik. Urs Bamert präsidierte die Schweizer Sektion der «World Association for Symphonic Bands and Ensembles» WASBE, unterrichtet an der Harmoniemusik Academy St. Moritz und ist Experte an nationalen und regionalen Musikwettbewerben. Als Gastdirigent weilte er unter anderem beim Bläserorchester der italienischen Schweiz OFSI.

INNENEINRICHTUNGEN AUS EINER HAND



ROLF ZÜRCHER
raum bad küche

Industriestrasse
8808 Pfäffikon
T 055 415 53 53
www.rolfzuercher.ch

BODENBELÄGE
PARKETT
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE

Zürcherstr. 137
8852 Altendorf
T 055 451 17 77
www.tevag.ch



Pfäffikon
Seedamm-Center
manor.ch

MANOR



Wir berichten
über alle
Veranstaltungen
während des
Jubiläumsjahres!

Ihre Regionalzeitungen

Tertianum
Residenzen



«BEI UNS SPIELT DIE MUSIK
AM SCHÖNSTEN!»

Tertianum ist der Inbegriff für gehobene Lebensqualität im Alter. Unsere Residenz verfügt über 67 moderne und komfortabel ausgestattete 2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Appartements und 21 grosszügige Einz Zimmer für Kurz- und Langzeitaufenthalte im Pflege- und Demenzwohnbereich.

Geniessen Sie die hochstehende Küche im öffentlichen Restaurant «RossoRosso» oder lassen Sie sich von unseren Wellnessangeboten verwöhnen. Zur Tertianum Residenz Huob gehören ein öffentlicher Fitnessbereich mit Physiotherapie und Hallen-therapiebad, ein Coiffeursalon sowie ein Kosmetik- und Podologiestudio.

Doch überzeugen Sie sich selbst: Gerne zeigen wir Ihnen unsere Residenz bei einer persönlichen Führung. Jeden Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Tertianum AG • Residenz Huob • Huobstrasse 5 • 8808 Pfäffikon SZ • Tel. 055 416 12 12 • www.tertianum.ch

Besetzung

Violine

Donat Nussbaumer,
Konzertmeister
Meinrad KÜchler,
Stimmführer
Rolf Baumann
Patrick Fischer
Andrea Hubatka
Jana Helbling
Meret Hensler
Aline Herger
Claudia Inglin Bickel
Alina Kasper
Alessia Laib
Barbara Landtwing
Susanne Nauer
Claudia Rosal Seijas
Julia Rüttimann
Anja Schäringer
Markus Senn
Silvia Solari
Ayana Stäubli
Yuma Stäubli
Michele Tabet
Dominique Wernli-Züger
Martin Winkler

Viola

Lorenz KÜchler,
Stimmführer
Kathrin Degen
Helen KÜchler
Susanne Mazzolini
Judith Schmid
Erik Stenberg

Violoncello

Ruth MÜri, Stimmführerin
Seraina Baron
Michael Matile
Rahel Nauer
Valerie Ochsner
Clare Philippi
Ladina RÜegg
Andrea Stahlberger

Kontrabass

André Ott, Stimmführer
Björn Baumgartner
Susann Brandenburg
Joel KÜchler

Flöte/Piccolo

Bernhard Diethelm
Rahel Spiess

Oboe

Marita Imhof
Yoko Jinnai

Klarinette

Gabriel Schwyter
Thomas Schalch

Fagott

Roland Bamert
Enrico Felice

Horn

Felix Messmer, Solo
Sebastian Kälin
Alois Kurmann
Sebastian Rauchenstein

Trompete

Marc Jaussi
Kevin Schmid

Posaune

N.N.

Timpani

Stephan Gnädinger

Orchestervorstand SOAS

Dr. Rolf Baumann
Urs Bamert
Dr. Michael Matile
Donat Nussbaumer
Markus Senn
Rahel Spiess
Sarah Fuchs
Andreas Isenring

Finanzen
musikalische Leitung/Management
Sponsoring
Konzertmeister
Besetzung Streicher
besondere Aufgaben
Website
Bühnen-Management

Wer ein neues Zuhause sucht, findet bei uns sein Paradies.



Altendorf: Stattliches 6,5-Zimmer Haus mit himmlischer Aussicht



Tuggen: 6,5-Zimmer Einfamilienhaus mit sonnigem Garten



Schindellegi: 6-Zimmer Familienparadies für Gartenliebhaber



Lachen: Idyllisches Haus mit grossem Garten



Einsiedeln: 4,5-Zi. Neubauwohnung – Hell, freundlich, zentral und ruhig



Einsiedeln: Charmantes Chalet mit Seesicht und Badeplatz

Gutschein



Unser Geschenk an Sie!

Wir offerieren Ihnen eine kostenlose Bewertung Ihrer Liegenschaft! Unabhängig davon, ob Sie kurz oder eher langfristig an einen Verkauf denken – eine fundierte Marktpreiseinschätzung zahlt sich in jedem Fall für Sie aus. Grund genug, hier auf die Kompetenz von Engel & Völkers zu vertrauen und eine individuelle Immobilienbewertung durch unsere Experten erstellen zu lassen.

**Engel & Völkers Zürichsee Freienbach
Seeperlen Immobilien AG
Rebstockstrasse 4 · 8808 Pfäffikon SZ
Telefon +41-(0)43-888 11 11**



ENGEL & VÖLKERS



Im Dienst Ihrer Gesundheit

www.internationale-apotheke.ch

alles Reben
und was bei uns daraus
hergestellt wird ...

WEINGUT
CLERC BAMERT

Rüteli im Buobental
Nuolen am Zürichsee
055 440 41 46
clercbamert@clercbamert.ch

Hotel Restaurant
Rössli Hurden
am See

Hotel Restaurant Rössli
Hurdnerstrasse 137
8640 Hurden

Tel. +41 55 416 21 22
Fax +41 55 416 21 25

info@hotel-restaurant-roessli.ch

www.hotel-restaurant-roessli.ch

Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Wir danken den über 100 Mitgliedern des «Freundeskreises Sinfonieorchester Ausserschwyz/Kanton Schwyz» für die **grossartige Unterstützung!** Mitglied werden Sie durch die mindestens einmal jährliche **Einzahlung eines Unterstützungsbeitrages** in freier Höhe. Als Mitglied des «Freundeskreises Sinfonieorchester Ausserschwyz/Kanton Schwyz» werden wie Sie auf unserer Website namentlich erwähnen. Wir bitten Sie um Mitteilung, falls Sie ungenannt bleiben möchten.

Kontakt

www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch, info@sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch
Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz, Stachelhofstr. 21, 8854 Siebnen

Kontoverbindung

Schwyzner Kantonalbank, Sinfonieorchester Ausserschwyz,
IBAN CH53 0077 7005 6921 4016 1 «Freundeskreis»

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns
verlassen können.»



Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA /

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Hauptagentur Daniel Horisberger /

Feldstrasse 5, 8853 Lachen
Telefon 055 451 82 22, Fax 055 451 82 23
daniel.horisberger@axa-winterthur.ch, AXA.ch/lachen



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Mitglieder des Freundeskreises 2014 (Stand 25.08.2014)

Bachmann Gerda, Wollerau
Bachmann Norbert, Wollerau
Bamert Brigitte und Clerc Fredi, Wangen
Bamert Linus, Winterthur
Bättig Stefan, Pfäffikon
Baumann Rolf, Wilen
Beeler Christa, Feusisberg
Berli Hildegard, Einsiedeln
Bisig Vreni und Hans, Lachen
Brandenberg Susann, Pfäffikon
Braschler Markus, Freienbach
Breu Franz, Einsiedeln
Bucher Fabian, Pfäffikon
Büeler Cozzio, Sandra, Lachen
Burkhalter Ruedi, Pfäffikon
Diethelm Tobias, Lachen
Ebner Dr. Toni, Hurden
Eggenschwiler Kathleen und Urs, Wollerau
Egli Conradin, Bannau
Egli Fritz, Pfäffikon
Ehrler Walter, Lachen
Feller Kurt E., Wollerau
Feusi Engelbert, Pfäffikon
Flattich Otto, Pfäffikon
Förg Susanne und Josef, Wollerau
Frey Rosmarie, Altendorf
Fuchs-Hegner Stefan und Ruth, Lachen
Fügli Claire und Walter, Wollerau
Gemperli Roman, Pfäffikon
Gmür Erich und Ida, Wilen
Grübel Oswald, Wollerau
Hahn Beatrice, Siebnen
Hahn Dr. Lorenz, Siebnen
Häni Judith, Lachen
Hechelhammer Dr. Peter, Wollerau
Herzog-Feusi Irene, Pfäffikon
Huber Andrea, Siebnen
Hug Mona, Ebnat-Kappel
Hupfauf Evi und Toni, Bannau
Jakob Bruno und Ruth, Pfäffikon
Jost Roland, Altendorf
Kaiser August und Eva, Pfäffikon
Kälin Felicitas und Edgar, Schindellegi
Kälin Josef, Wilen
Keller-Strub Esther, Altendorf
Keller Gabi und Gabathuler Jürg, Wollerau
Keller Thomas, Feusisberg
Kessler Judith, Siebnen
Kissing Beat, Zürich
Knobel Hugo, Reichenburg
Köppli Ulrich und Verena, Wollerau
Körber Jürg, Wangen
Krähenmann Elfi und Urs, Lachen

Landolt Armin, Wilen
Landolt Dr. Thomas, Altendorf
Landtwing Armin, Zug
Lanzrein Gasser Barbara, Einsiedeln
Leutenegger Hausi, Freienbach
Loosli-Vogler Peter, Wollerau
Mächler Arno und Hedi, Buttikon
Mächler Dr. Hansruedi, Schindellegi
Mäder Dr. Armin und Verena, Lachen
Marti Christoph, Bern
Marty-Jurt August und Doris, Lachen
Meier Heiri, Lachen
Meier-Westenfelder Irmgard und Daniel, Siebnen
Menti-Höfliger Stefanie und Urs, Wilen
Metzger Susanne und Ueli, Wollerau
Meyer-Isler Roland und Hilde, Altendorf
Meyerhans Elisabeth, Wollerau
Muheim Cécile, Siebnen
Müller Dr. Kurt, Siebnen
Nötzli-Fellmann Sabine und Marcel, Pfäffikon
Ospel-Bodmer Marcel, Wollerau
Peter Betty, Schindellegi
Pfister Hanspeter, Einsiedeln
Reuteler Peter, Wollerau
Rutz Susanne und Hansheiri, Pfäffikon
Schalch Astrid und Hans, Schübelbach
Schätti Guido, Pfäffikon
Schmid Friedrich, Einsiedeln
Senn Alice, Siebnen
Sidler Alois und Margrit, Lachen
Sieber Helen, Lachen
Sigrist Hegner Raimund und Esther, Einsiedeln
Stäubli-Aellig Gérard, Wollerau
Steimen Petra und Urs, Wollerau
Stemminger Jasmin, Lachen
Stöckli Margrit, Winterthur
Streff Beatrice und Victor, Wollerau
Suter Ruth und Bruno, Freienbach
Suter Hermann, Lachen
Tresch Marianne und Elias, Wilen
Ulrich Beatrice, Wollerau
Ulrich Bernadette und Meinrad, Wollerau
Vögele Max, Wollerau
von Wartburg Paul, Freienbach
Walser Stefan, Freienbach
Walser Meier Ursula, Altendorf
Wasser-Ulrich Theres und Charly, Siebnen
Weber Getrud und Senn August, Pfäffikon
Wietlisbach Urs, Schindellegi
Winet-Kägi Annemarie, Altendorf
Wyler-Flückiger Erwin, Wangen
Wyrsc Dr. Jürg, Tuggen
anonym (2)

WAS LÄUFT IM
KANTON
SCHWYZ
? ? ? ? ? ? ?

Aktuelle
Nachrichten und
Anlässe im grös-
sten Schwyzer
Veranstaltungs-
kalender.

FACEBOOK.COM/SCHWYZKULTUR
WWW.SCHWYZKULTUR.CH

Der ideale
Einkaufsort...

Pfäffikon SZ

Mo–Fr 9.00–21.00 Uhr

Sa 8.00–18.00 Uhr

1500 Gratisparkplätze

seedamm-center.ch



Wir gratulieren zum Jubiläum
und wünschen dem
Sinfonieorchester Ausserschwyz
weiterhin viel Erfolg!

Dankeschön!

Globalsponsor

Kulturkommission des Kantons Schwyz

Hauptsponsoren

Gemeinde Lachen

Avina Stiftung

Prof. Otto Beisheim-Stiftung

Schwyz Kantonalbank

Engel & Völkers Zürichsee Freienbach,

Pfäffikon

Pianoservice Esterhammer, Feusisberg

Sponsoren

Kulturkommission Gemeinde Altendorf

Genossame Lachen

Verkehrsverein Altendorf

Verkehrsverein Höfe

Wietlisbach Foundation

Feldmann Bau AG, Bilten/Jona

Swiss Casinos Pfäffikon-Zürichsee

Victorinox, Ibach

Medienpartner

March-Anzeiger/Höfnern Volksblatt,

Wollerau

Gönner

Bezirk Einsiedeln

Bezirk Höfe

Bezirk March

Einsiedeln Tourismus

Peter Hechelhammer, Wollerau

Marcel Ospel, Wollerau

anonym

Convisa AG, Schwyz

Hotel Restaurant Rössli, Hurden

KIBAG AG, Bäch/Zürich

Manor AG Seedamm Center, Pfäffikon

Pfister & Partner Rechtsanwälte, Pfäffikon

Tevag Interior AG, Altendorf

Weingut Clerc Bamert, Wangen

Blumen

gestiftet durch Blumengarage, Lachen

Patrons

Korporation Wollerau

Kurt Feller, Wollerau

Heiri Meier, Lachen

Hanspeter Pfister, Einsiedeln

EW Höfe

Apotheke Dr. Hahn, Siebnen

Coop Region Zürich

Jubiläumsapero

Weingut Clerc Bamert, Rüteli, Wangen

Inserenten

Apotheke Dr. Bruhin, Lachen

AXA Hauptagentur Lachen, Daniel Horisberger

Hensa-Werft AG, Altendorf

Jaeggi Mode, Siebnen

Josef Kürzi AG Elektro-Service, Lachen

Marina Gastro AG, Lachen

Seedamm Center, Pfäffikon

Tertianum Residenz Huob, Pfäffikon



Kammermusik im Kanton Schwyz

Adventliche Soirée zur Winter-Sonnenwende auf dem Weingut

Sonntag, 20. Dezember 2014, 17 Uhr, Weingut Clerc Bamert im Rüteli in Wangen, www.clercbamert.ch mit: Ruth Müri, Violoncello, Urs Bamert, Klarinette, Patricia Ulrich, Klavier

Eintritt inkl. Apéro und weihnachtliche "Schmankerl": CHF 20.-

Nach Möglichkeit Anmeldung über www.clercbamert.ch, bzw. clercbamert@clercbamert.ch oder Tel. 055 440 41 46

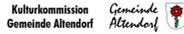
Das traditionelle Weihnachtskonzert zum Stephanstag

Stephanstag, 26. Dezember 2014, 17.00 Uhr, Dorfzentrum Altendorf

mit Donat Nussbaumer, Meinrad Kändler, Violine, Lorenz Kändler, Viola, Ruth Müri, Violoncello, Urs Bamert, Klarinette

Eintritt frei, Kollekte

Patronat: Kulturkommission Altendorf

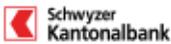


Verkehrsverein Höfe



Prof. Otto Beisheim-Stiftung

Wietlisbach Foundation



Weingut Clerc Bamert



SOKS-Konzertvorschau Januar 2015

«Festliche Neujahrskonzerte» der Schwyzer Kantonalbank

Schwyz, Mythenforum Freitag, 2. Januar 2015, 19.00 Uhr
Samstag, 3. Januar 2015, 13.30 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag, 4. Januar 2015, 13.30 Uhr und 17.00 Uhr

Einsiedeln, Dorfzentrum Freitag, 9. Januar 2015, 19.00 Uhr

Altendorf, Mehrzweckhalle Samstag, 10. Januar 2015, 17.00 Uhr
Sonntag, 11. Januar 2015, 13.30 Uhr und 17.00 Uhr

Kundenkonzerte der Schwyzer Kantonalbank für ihre Kunden.



**Sabrina Helbling träumt bestimmt
wieder von ihrem Haus am See.**

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie gut zu kennen, heisst, Ihre Lebensumstände, Bedürfnisse und Ziele genau zu verstehen. Also die Bank in Ihrer Nähe zu sein, die Ihnen genau zuhört, um Ihnen dann massgeschneiderte und deshalb erfolgversprechende Lösungen anzubieten.

Dazu gehören zum Beispiel eine individuelle, professionelle Beratung und ein hohes Engagement unserer Berater. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.

www.szkb.ch



**Schwyz
Kantonalbank**